

Der Erbsohn-

Ein Bauernroman von Bertha Lindenblatt



9 Fortiegung.

fein frühes Scheiden Best hatte er immer noch leben Samburg war, wirds viel gewesen sein.

bleiben fonnen," wird eine Stimme fein.

einander gelebt. Zuerst bat es nicht Ich mein der Friedel fann mehr und Buben hab ich größere Sorge." Daß sie auch hierüber nichts stimmen wollen. Aber jest war nicht in Amerika." "Er ist bei seiner Mutter!" sagt Schriftliches hat, bedenkt sie in die stimmen wollen. Aber jest war mar nicht in Amerika."

fchafft fie die Arbeit nicht." Sin und ber gebt folde Rede, che

Ber der fünftige Bauer ift, nicht mehr magit glaubt man auch zu wiffen.

hof ein Anabe geboren wird.

Bie ein Anfatmen geht es durch Am andern Tage fahren Baue

Bott fei Dant! Run bat der unterhaltung. Konrad einen Erben. Mag jest die "Den Kindern wird nicht viel Gine rechte Birtbauerin wollte e Bäuerin beiraten, wen fie will! Das vom Erbe übrig bleiben, icheint mit,

Erbe bleibt den Birks."
Im tiefen Herzen erichrickt die Bittnermuhme, als sie die Kunde hört, und ihr Gewissen fangt zu den Thren. Seine Angit und

nur gesprochen werden foll, wenn es ihn jum Greis.

Dannach benutzt der Rabelhofer die derholt der Schulze. "Richts! Katrin von seinem Besuch an Frit weiße Saupt. Rabels Grab und den Enthüllungen. "Das ist bo Die ihm das alte Mütterlein gemacht !

ren der Friedel mit den Bandervo Der Virfhof braucht Euch noch ein geln fam, hab ich gemeint, es mifte mal!"

Leise schüttelt Jatob Goldner den wird gewiß noch gut."

Euch getäuscht."

"Co meinte auch die Mutter."

beiraten! freien wird. Es ift ja offenes Ge den fonnen. heimnis im Dorf, wie der Suber

der Jungbauer ftarb. Rein Birffelder fieht den Suber es gu fpat ift." gern fommen. Er ift ihnen allen fo

Gelegenheit jum Beiraten.

Globus Matrimony Agency, Toronto, Ontario, Canada.

"Ja, nicht allein zwischen den jun- nerin zu Ohren. Gie zucht die Ach ten. gen Leuten, auch mit den Mten un seln, als ginge sie das nichts an aber fie tut hinfort doch etwas ipro-"Schade drum! Beit muß die de gegen den Suber, und als et Bauerin wieder beiraten. Allein von der Bodigeit fpricht, weift fie ibn

Hin und her geht solche Rede, ebe noch der junge Bauer unter der Erde ne? Das wird dir wenig belien. Ich fann dich nämlich zwingen, wenn du

Die Wochen geben dahin. Man Worten, und sie wird bleich. Er hof nicht mehr vom Birkhof und feinem Geschief, bis etsiche Monate sich hin. Darauf wird der Tag der auch der Altbauer fern. nach Konrads Tod die Gemitter von Sochzeit seitgesett, und am Connneuem erregt werden, als im Birt abend vor Pfingsten zieht der neue

"Ich bätt nicht schweigen dürsen!" Sum Rabelhof nimmt er seinen Weg. murmelt sie und weiß nicht, was "Bas kann ich ter seinen Weg.

fie berichtet, und ichlieft das Blatt ihm in den letten Monaten ichnet in seinen Tisch, nachdem die Muhme weiß geworden. Jene Stunde, in ren nicht an ihrem Schmerz, und es unterschrieben hat. der er erkennen nungte, daß sein Rosel sucht nach einer Ablenkung für Sie kommen beide überein, daß Starrfinn mit iduidig wurde an der Mutter kummervolle Gedanken über den Index Schriftstudes des Sobnes frühem Sterben, macht "Muhme," fpricht fie und deute

"Bas ihr tun fonnt, Birf?" wie Gelegenheit und ipricht der Anna Roch tiefer fenft der Bauer da

"Freund," fpricht der Rabelhofe nehmt jett die Dinge, wie fie ein pf. einmal Eure Zeit, wenn die Jung fommt der Bauer auch berauf. E. "Ich habe immer gedacht, daß er bäuerin merkt, wie sie sich gebettet sind dann auch just fünfzig Jahre geheiratet hat und darum wohl nicht hat. Bartet geduldig ab. Es bleib wiederfam. Mis damals vor Jab nicht, wie es ift. Spart Gure Rraft

. "Benn auch, Birf! Das End

Das fann wohl nimmer fein. ichulden feines Geschides. Richts von mein als nur bas Lied, und das bat Gang Teilnahme ist der Schulze und Biel Geld tat fie mir dafür bieten

"Bun wird die Birfnerin wieder Schulze. Satte ich Guch gehorcht, Beits. is stiind beut anders um den Birf Immer lauter wird die Rede, als hof, und der Konrad ware nicht ge der Winter vorübergeht und der storben. Alles hab ich selbst verichul nauldet Run ift das Erhteil der Rirks weiß es nur zu gut, wen die Bäuerin in folden Sanden, die nur verschwen

heimnis im Dorf, wie der Huber "Das ist es leider, aber es ist früher erzählt, so oft sie kam in ih Karl zu ihr sieht. Zwei oder drei für den Angenblick nicht mehr zu rer Kinderzeit, um sich den schöner mal war er icon wieder da, feit andern. Hoffen wir, daß die Anne Suber gur Befinnung fommt, ebe

In finfterm Schweigen verharrt aber ihre Absicht ift erfüllt, der Gini eingebildet, als mare er mehr als fie. Sebaftian Birf, bis ibm ein arger der alten Bauerin ift abgelenft. - Gedanke in den Ginn kommt.

> Bauerin aus ift? Denkt nur, wie "Es hatte Euch eine bubiche Gumme Gericht verflagen." oft Stina fast ums Leben fam, weil eingebracht. Und Euer Leben war fie schlecht gewartet wurde! Sie hat ohnehin fein leichtes. Biel Freude noch nie verstanden, ein Kind zu bil babt Ihr nicht gehabt."
> ten. Sie darf sie auch nicht mehr behalten." "Wenigstens hab ich nicht immer
> gleich einsehen wollen, daß es oft

"Als ob wir nicht ebenfogut ein Lippen, aber er unterdrückt es and, ichien. Ich hab die Freude, die mit

Altbauer ängligt, bewegen auch die Unter den Borten der Bittner Frauen, die im Stübchen der Bitt. muhme fommt der Birfnerin eri nermuhme bei der Arbeit sigen. 3um Bewußtieln, daß sie selber noc Mutter Fränze und Rosemarie spu- garnicht so schlimm dran ist, wie e Ien Garn für die Muhme. Dreimal ihr immer icheint. Es fehlt ihr nun

"Ronrad wollte, daß die Bittnermuhme ploglich. "Er hat es fleinen Tifch in Bittnermuhmes und Bauerin gur Stadt gur Abend. Das erstemal bei ibm meldete. Die braunen Trant, den die alte Ranne

> fagt die Rosemarie veiß das auch. Aber das hilft uns

ticht dazu; aber ihre alten Auge fie tun soll. Nach furzem Ueberlegen geht sie Erbteil erhalten bleiben." zum Schulzen binauf. Lange spricht Henricht Der starte Mann ist sichtlief ge- Mann zur Uebergabe des Hofe kie herichtet und ichlieft des Matt

"Muhme," fpricht fie und deute

auf den Glasidrant, "Ihr wollte runs immer ichon erzählen, wie Ih Das will ich gerne, Kind, fett die Alte und verfteht des Mad neus Absicht, "aber dazu gehört ei fen feiern dürfen. Am Sonntag wi

id) Euch davon erzählen.

"So lange icon!" ruft Rofemar hr in ber Rate, Muhme?

Roseli. Nur gang furze Zeit war id dem lieben Hause fern. Dazumal hal ten Fran Amtratin. Die hatte ei

Das fleine Beficht der Muhm

Blasichrant mit allen Serrlichkeiten Ju bejehen. Gie fennt auch die Ge

"Rielleicht hättet 3hr doch ber "Wer hütet die Rinder, wenn die faufen follen, Muhme," fagt fie jest,

Ein Bort idmebt auf des Schulgen Gutes mar, mas mir als Bojes er

im Dorfe feind, und jeder bedauert nur mas bor, um fich mit feiner Bil- der Sting bisher fo munderbar be- ne ich beifammen und hab mein al Dung recht gu tun. Wenn er bis mahrte, wird auch ferner mit ihr tes Stubchen noch, in dem jo viel Er

finnerung mit mir hauft. 3ch brauch "Recht habt 3hr, Edulge. Gie ift nie mehr hinaus. Der Ronrad bat "Der Friedel vom Rabelhof foll ja auch ichon gang verftandig. Um es mir gejagt, daß ich mein alter Ba, fie hatten fid gang gut in och mal englisch mit ibm reden. fie ift mir nicht fo angit. Um den Beim behalt, folang ich leb."

Coldie Rede fommt auch der Birf. Safob Goldner. "Gie mag ibn bu fer Stunde nicht, und die ander wiffen nicht von dem Räufer, der d Den gleichen Gedanfen, der den Rate haben wollte, um jeden Breis

ien der Ainen wie Jandie. Leiert sie die stille Zufriedenheit, die der an in so hohem Maße eigen ist in dem Los der Anna Kathrin ge Rojemarie arbeitet fur den Birf. meffen, ift fie immer reich und gludlich gewesen

Stina und füßem Frieder Bier ftille Menfchen figen um der in Die goldenen Taffen ichenft,

Ihr wolltet erzählen," mahn die Rojel, weil die Stimmung doch "id wieder gedrückt zu werden droht.

nui. Gie fennt die Stimme nur ju Zusammengebrochenen Seite fniet. fie bisher; aber fie ift ihr jugleich und es erfüllte fich Stud für and in idreallidier Erinnerung ge Es bleibt dir nichts erspart, du au

paar Jahren vom Jungbauern fan das fie einander niemals gaben,

erwundert als erichroden. "Dasidie beißen Tranen ichießen aus iei weien gebt ja garnicht. Es ift der Rosel nen Augen

on unten herauf: "Kommt einer runter! Der Berr um Erb und Eigen brachte! wünscht die Stube zu jehen. An der Treppe sieht Sebastian Augen Tranen

Birf und dedt mit feinem Ruden "Wir haben fein Intereffe dran, unfre Stube 'neinschauen zu laifen!" | Ihr geht, als Eure Tochter.

aus des Alten granen Augen. hart zu ihr hin, "wiffen will ich was weg muß. Aber der Konrad war Doch in garenden Uebergangszeiter Ihr vorhabt, Bäuerin." Er nennt fic ticht mehr Tochter, feit fie den Su-fein. 3ch werd nicht weinen, wenn rung berbeiguführen und

it verkauft für gutes Geld.

Bauer in heftigem Born. "Ch ich gugeben mürd, dan 3hr das Haus Iperfauft, eh tät ich es niederbrenner mit meinen eigenen Sänden.

hen kommen, Bauer!" mischt sich der Fremde ein. "Ich hab das Haus gefauft. Wenn Ihr mein Eigentun dianden wollt, werd ich Euch be Mitten im Schrei bebt der Birt

die Sande jum Simmel auf. "Bin ich denn rechtlos worder ganz und gar?"

Best drängt die Bittnermuhme fich

faufen. Ich hab es aus dem Mund jere Familien und Säufer unbeicha des Bauern Konrad Birf, daß die Nate jum Birthof nicht gehört. Der digt vor, aber das im Laufe fo Rosemarie ist sie eigen von ihren vieler Arbeitsjahre erworbene Ber-Estern her. .. " Schutzluchend klam- mögen war in alle Winde zerstreut. mert fie fich in ihrer Angit an das Madden. "Gelt, Rojeli, du verkaufit nach dem ruffifch-türkischen Kriege. es nicht, das liebe alte Haus!" bon borne anzufangen. Aber einige Sestiadten Mangalia, in dem Ba"Nie!" stöft Rosemarie mit Zit- nacheinander folgende Mißernten deort Techirghiol, in dem Törichen

tern berbor und deuft der Stunde, gwangen die Bauern, Gelder ju bo- Manjepunar, dem Beiler Chifo in der Konrad Birf drinnen in der ben Zinsen zu leihen. Go gerieten fie wo die fleinen Gemeinden zu schwac Stube bon ihr Abicbied nahm. Es immer tiefer in Schulden, und man find, um aus eigenen Mitteln eine war sein Bille, daß sie mit den El- der Kleinbauer war infolgedessen Lehrer anzustellen. tern in der Kate wohnenblieb. Bon gezwungen, Haus, Hof und Land men Gemeinden gehört auch nein einem Berkauf war nicht die Rede.
Den Fremden kimmert die er- löhner, andere verlegten sich auf den zwei Jahren neben der firchlichen

"Es ift ein Frrtum," fagt er nur, produftion ift es um den letten Er- an die Conntagsichule den Kindern in dem Gie fich alle niteinander werbszweig berglich ichlecht bestellt. bentiden Unterricht erteile, wo aber befinden. Es ist fein Stild Papier Bohl find die Preise für viele Beboffentlich trot aller Sinderniffe in in ichon
vorhanden, das beweist, daß diese darfsartifel insolge der niedrigen Geder nächsten Zeit auch in der Schule auch nach

Mit nichten, Bauer! Es mar ber Breis für ihren Unterhalt, den fie bem Hofe zahlte. Wenn Ihr heut aners darüber denft, jo ift es doch gu

Er wird Euch jagen, daß Ihr irrt. Der Fremde lacht mit leifen

Berr Birk. Beim Schulzen ift de Raufvertrag soeben geschrieben un

Daß der Schulze gegen den Ber fauf des Haufes war und der Hube rin beftige Borwürfe ihrer Untreu wegen madite, verschweigt er weislid nuch, daß fein eigenes Begehren durc diefen Widerstand noch gesteigert

Wie hat der fernseste Mann im Rabelhof doch gefagt!

"Dem Buchstaben nach mögt 3br m Recht fein, Bauerin. Dem Gir nad feid 3hr es nicht, und Ron rad Birks Bunid) war es aller dings, daß die Bachfate der Roje marie Bittner zu eigen blieb, und lid) darin wohnten. Hindern fann ich Euch an dem Berfause nicht. Aber das sag ich Euch; Segen bringt End) diefe Stunde nicht und auch

Wort bereit gurudgutreten; aber da ichmude Sauschen lodte gar gu febr, und er mußte, daß es nicht zu teue bezahlt murde

Der alte Bauer borte garn Imehr, was der Fremde iprach. Da rite Wort war ihm genug.

auf die Bank am falten Ofer werden unten Stimmen laut, die fie ne Worte und versieht die Rosemari erichrecken. Angiwoll horcht die Alte die mit verstörtem Antlit an de richallt. Rur einmal vernahm fie web. Ich fab das alles ja voraus

ner, armer Mensch." fest, "der unfer Sauschen vor ein glüdlichen Mann, daß ihm das Du

Der Bäuerfft harte Stimme ruft "das Schlimmfte ift, daß ich das gu te Madel durch meinen Unverstand

Best bredjen auch aus Rofel Saupt an fein Rnie, "um mid follt neue lagt er furz., "einen Fremden in Euch. 3ch folg Euch nach, wohi "Ihr werdet's wohl leiden muf bin noch jung und weiß zu schaffen um der antwortet die Anne Huber ach nicht Guch. Ich hab es tionalen Basis vereinen!
deni Konrad zugesagt in seiner letz.
Den Stand den Konrad zugesagt in seiner letz.
Der Staat muß sich seiner geistigen "Beit's nun mal jo sein muß nach laß. Euch und die Mutter. Ihr bei und religiösen Grundlage bewustt m Geset." Born flammt bei diefen Borten Stina. Gin andres brauch ich nicht. Diefe haben ihren Uriprung Ich hab die Rate lieb, ja, das ist Der Staat fann die Kultur nur gen der

Es bleibt ihm mabrlich nichts er ben feine Eriftenzberechtigung.

(Fortsetzung von Seite 9)

Jest hieß es wieder, wie damals

Die Deutschen in der Dobrudscha.

Synonymous of AGE

Jatob Goldner fiort nicht ihren. Am andern Tage ichon gleben die dimers. Er weiß, daß die Bunde Bachfatner aus. Anicht eine Stunde mobluten muß, wenn fie beilen foll. länger als fie muffen, mogen fie in Indessen tritt er an das Tenster und dem Saus verweilen, das ihnen nicht unt. Bo follen die vier Menichen mehr gehört. Das fordert ichon ihr Berberge finden, die jo ploblich aus Stols von ihnen ihrem fillen Seim vertrieben wer-den? Der Rabelhof stände ihnen auf einmal ein Gesicht. Sie sieht reilich offen; aber fie würden nicht das liebe Saus in Flammen lodern arin wohnen wollen, weil fie fich und nut die Augen ichließen vor überflüffig wähnten. Er finnt und dem grellen Schein. Als fie sie wiedenft. Unr plöglich kommt ihm der öffnet, baben die Pferde des

Das neue Saus ift fertig, das auf Das Sausden ift aus ihrem Blid dem Ader fieht, den fie den Frauen- entschwunden. Rur den

"Bas ift ju überlegen!" jagt ber

"Und ob er wollen wird!"

egen nennen. Nach einem Berwalter sieht fie noch rot vom Flammen-Da fommt ibr eine Ahnung, nach einem tüchtigen Mann, der auch daß der Fremde, der das Saus an

Rabelhofers ichon angezogen,

iid) gebracht bat, fich fein nicht freu-(Fortsetzung folgt).

Ein neuer Robinson mit frau.

Aus Balparaifo in Chile wird gemeldet: Gin neuer Robinson in Geitalt des Dentichen Sugo Beber hat fich foeben mit einem fleinen an liegenden Diterinsel eingeschifft. In feiner Begleitung befindet fich er Rabelhof fieht dir immer offen, por gehn Jahren nach der Diterin-3d nehm an, wenn mid der paraifo gurudfehrte. Das Paar be tion den Riiden au febren und bas Sinnend fteht die Roiel und fragt Leben auf der Diterinfel ju beichlie "Unser Hander" fragt Birf mehr stillt das bergliche Bersteben, und in immer im Rabelbot daheim ge- dem Buche Robinson Crusoe beschrie rwundert als erichroden. "Das die beisen Tränen schiefen aus iei weien!"

Was will Reichskanzler Franz von Papen?

mir hundertmal mehr, und 3hr feid hat er die Bflicht, die innere Erneue Beig ftromen ihre Eranen und den Staat zu tragen. Wegen den ift eine dringende Anigabe. Davo Tränen der Aufturbolichemismus millen die emigen Babrbeiten de

in geichloffenen Gemeinden,

felbitberftanblide Bilicht gu

wenn er Gott in den Stunder Einigfeit daftebt.

ber einheitlichen und folgerichtigen Durchführung ihrer Plane

als Bollitrederin bes nationalen Billens,

einheitlichen Bolfswillen entipricht. Gie ift nicht geneigt, irendeiner parteipolitischen Roalition Plat ju machen, benn nur eine bon em Kriege auch nicht beffer gewor- erhafte Staatsführung fann dem politischen und wirtichaftlichen Leben die notwendige Sicherheit geben

benden Teutschen sind ganz ohne de mit den Worten:
"Der Reichstag hat mich verhingeneration ist in Gesahr, ganz ihr
Danischen in Gesahr, ganz ihr
dert, diese Rede zu halten. Kun ruse

Ein altes Unti-Krebs-Mittel von Deutschland.

Wildhandel. Infolge von leber Bedienung Conntags im Anichluft Bolipen Kate nicht mehr zum Birfhof und treidepreise auch gefallen, aber doch tregeinanger unterfall bandlung softer nur \$5.00. Bendet E zum Besits der Huter geschiedereigen gebort." immer noch zu hoch im Berbältnis den wird. Bis jett wird der Unter am Gerbard Bubser, Gerbert, Sa "Aber jeder weiß es hier im Dorf. zu den Getreidepreisen, so daß der richt in einer engen Bauernstube er wegen dieses ausgezeichneten Mitte

MACDONALD'S Fine Cut Der befte Tabat für biejenigen, die ihre eigenen Bigaretten breben. Bigarettenpapier frei ZIG-ZAG mit jedem Bafet Tabat. Canadas feinfter Sigarettentabak